

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 18. August 2020, 19.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23,
begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Friedberger Anlage

Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächenamtes werden die aktuellen Planungen zur Grunderneuerung der Friedberger Anlage, 1. Bauabschnitt, vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 16.06.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2020 um 19.00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen) statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Reaktion des Magistrats auf eine Anregung des Ortsbeirates 1 zum Thema Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, B 399

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.3 E-Scooter kontrollieren
- 5.4 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule - Sachstandsanfrage
- 5.5 Schwimmunterricht an der Hellerhofschule sicherstellen - Busse organisieren
- 5.6 Neugestaltung der Straßenbahnhaltestelle „Gustavsburgplatz“
- 5.7 Fahrbibliothek für den Galluspark:
Endlich eine Lösung für einen funktionierenden Standort umsetzen!
- 5.8 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen

Auskunftersuchen:

- 5.9 Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Sozialrathaus? Schandfleck Schwalbacher Straße 47 - Fragen an den Magistrat
- 5.10 Schulische Betreuung an der Günderrodeschule
- 5.11 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

6. Ein „Rolli-Karussell“ (für Kinder im Rollstuhl) für den Spielplatz an der Quäkerwiese errichten!

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Öffnung des Eisernen Stegs für den Autoverkehr
8. Kreative Ideen für den Mainkai nutzen
9. Laufradcup und Pumptrack ab September
10. Probeweise Öffnung der Berliner Straße für den Fuß- und Radverkehr
11. Baumstandort Zeil 563 erhalten
12. Durchquerung des Opernplatzes ermöglichen
13. Öffnung des Opernplatzes
14. Gastronomieaußenflächen auf dem Opernplatz auch nach Corona beibehalten
15. Verlegung der Sitzbank in der Töngesgasse
16. Zu hohes Tempo in der Battonnstraße
17. Biebergasse den zu Fuß Gehenden überlassen
18. Frei werdende Flächen für Konzeptverfahren mit Priorität zugunsten von kleinen und mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmern nutzen
19. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen
20. Sitzgelegenheiten am Kaiserplatz
21. Sitzgelegenheiten am Brunnen auf dem Kaiserplatz schaffen
22. Mehr Grün auf dem Kaiserplatz
23. Sitzbänke in der Hasengasse vor der Kleinmarkthalle schaffen
24. Weitere Sitzbänke an der Kleinmarkthalle schaffen
25. Öffentliche Toiletten für bessere hygienische Verhältnisse in der Berliner Straße
26. Ideenwettbewerb zur Liegenschaft U60311
27. Berliner Meilenstein an der Paulskirche
28. Radbügel - Kaiserstraße
29. Kreuzung Berliner Straße/Kornmarkt: Alten Straßenverlauf endlich zurückbauen und städtische Grünfläche erweitern
30. Eine gemeinsame Präsenzwache der Stadt- und Landespolizei für das Bahnhofsviertel
31. Radbügel - Münchener Straße/Elbestraße
32. Gefährdete Fahrradfahrer auf der Frankenallee
33. Umgestaltung der Hohenstaufenstraße
34. Nutzungskonflikte auf dem Geh- und Radweg an der Tramstation „Mönchhofstraße“ entschärfen
35. Spielplätze für die Friedrich-Ebert-Siedlung
36. Querung der Speicherstraße zur Friedensbrücke für Radfahrende und zu Fuß Gehende ermöglichen

37. Verkehrsführung für Fahrräder an der Einmündung Gustavsburgstraße/ Mainzer Landstraße klarmachen
38. Kreuzung Kleyerstraße/Helmut-Walcha-Straße mittels Verkehrsspiegel sicherer machen
39. Verkehrsgefährdung und Lärmbelästigung in der Europa-Allee reduzieren
40. Wo bleiben die „Krachblitzer“ gegen unzulässige getunte Fahrzeuge und lärmende Fahrweisen auf der Europa Allee?
41. Rennstrecke Europa-Allee entschleunigen - keine Funmeile für Raser, Tuner und Poser dulden
42. Europa-Allee verkehrsgerecht umgestalten - verkehrliche Maßnahmen wegen Lärmschutz, Baustellen, schweren Unfällen und Auto- posern anordnen
43. Bolzplätze für Kinder und Jugendliche frei halten
44. Überprüfung des Logistikkonzepts der U-Bahn-Baustelle auf der Europa-Allee
45. Unzumutbare Zustände in der Speicherstraße verbessern
46. Skatepark Friedensbrücke - Abstellraum
47. Das kostenpflichtige Parken mit effizienteren Methoden kontrollieren
48. Grünpfeilschilder für Radfahrer aufstellen

Anträge:

49. Probeweise Öffnung des Sachsenhäuser Mainufers (zwischen Alte Brücke und Untermainbrücke) für den Fuß- und Radverkehr
50. Dauerhafte Öffnung des Mainkais
51. Einrichtung von Schnupfstuben im Frankfurter Bahnhofsviertel

Vorträge des Magistrats:

52. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
53. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
54. Neubau einer fünfzügigen Grundschule mit 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel, Turnhalle und Cafeteria
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
55. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
56. Veränderungsperre Nr. 127 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 556 Ä - Messeviertel/Hemmerichsweg - 1. Änderung
hier: Fristverlängerung der Geltungsdauer gemäß § 17 (1) Satz 3 BauGB

- 57. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
- 58. Bestellung eines Erbbaurechts zugunsten des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach zum Bau einer Kindertageseinrichtung in Modulbauweise
- 59. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
- 60. Bebauungsplan Nr. 823 - Berliner Straße/Kornmarkt (ehemaliger Bundesrechnungshof)
hier: Einstellung des Verfahrens
- 61. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

- 62. Bereitstellung ausreichender Haupt- und Realschulkapazitäten
- 63. Die Stadt aus Jugendperspektive - JugendsozialraumAtlas für Frankfurt erstellen
- 64. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
- 65. Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport(vereins-)landschaft
- 66. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2020
- 67. Bebauungsplan Adam-Riese-Straße
hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr und Spielflächen für Kinder
- 68. Schulbau beschleunigen
- 69. Digitale Angebote von Smart Work?
- 70. Sauberkeit und Sicherheit im Bahnhofsviertel
- 71. Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt
- 72. Ausbau des Fernwärmenetzes
- 73. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern auch auf privatem Grundstück
- 74. Stadthaus für alle
- 75. Integrationszentrum Mainzer Landstraße
- 76. Den Messestandort Frankfurt stärken
- 77. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
- 78. Spielregeln für Leihfahrräder
- 79. Wohin wenn's drückt? Teil 2 - Endlich eine öffentliche Toilette für die neue Altstadt!
- 80. Vermietung städtischer Immobilien an „linke Aktivisten“
- 81. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
- 82. Jahresplan Masterplan Industrie

- 83. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
- 84. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
- 85. Verkehrsüberwachung stärken
Anregung:
- 86. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg
Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 18. August 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 16.06.2020)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal, statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

1. Altglascontainer auf der Ecke Habsburgerallee/Röderbergweg besser positionieren

Neue Vorlagen:

Anträge:

2. Asphaltierter Radwegstreifen an der Weseler Werft
3. Erneuerung Franziusstraße
4. Zweirichtungsverkehr für Radfahrende in der Hölderlinstraße
5. Radverkehrsplanung zwischen Nordmainischer S-Bahn und Ostpark
6. Station Habsburgerallee - eine Baumaßnahme ohne Ende

7. Wie steht es mit dem Schwimmbad in der Dahlmanschule?
8. Bordsteinabsenkung Am Buchwald/Röderbergweg sichern
9. Fahrradbügel Burgstraße/Wiesenstraße
10. Pizzaboxensammler für Frankfurt
11. Wie geht's jetzt vorwärts mit der Elektromobilität?

Anregung:

12. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Vorträge des Magistrats:

13. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
14. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
15. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
16. Bebauungsplan Nr. 508 I-V - Ortskern Bornheim
hier: Einstellung des Verfahrens
17. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

18. Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport(vereins-)landschaft
19. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2020
20. Schulbau beschleunigen
21. Ausbau des Fernwärmenetzes
22. Wohin, wenn's drückt? Endlich wieder eine öffentliche Toilette am Bornheimer Hang
23. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
24. Spielregeln für Leihfahrräder
25. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
26. Jahresplan Masterplan Industrie
27. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
28. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
29. Wird das Areal ehemaliges „Gaumer-Grundstück“ Berger Straße 224 - 228/ Ringelstraße 51 - 55 noch vor der 5. Jahreszeit bebaut?

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

Zurückgestellte Vorlage:

1. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers/Schöffe/Schöffin für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 41. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 18. August 2020, 17.00 Uhr,
SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung der Pläne für die neue Kindertagesstätte im Mombacher Weg
Frau Nazarenus-Vetter vom DJR-Hessen e. V. wird gemeinsam mit dem Bauträger die aktuellen Planungen für die neue Kindertagesstätte im Mombacher Weg vorstellen. Im Anschluss werden sie Fragen beantworten und die vorgebrachten Anregungen entgegennehmen.
- II. Spielplatz Carl-Sonnenschein-Straße
Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächenamtes werden die aktuellen Planungen des Spielplatzes Carl-Sonnenschein-Straße vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2020 um 17.00 Uhr im SAALBAU Nied, Heinrich-Stahl-Straße 3, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 16.06.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Sharing-Konzept für E-Mobilität für den Frankfurter Westen
- 5.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 5.3 Höchst: Verkehr in Höchst reduzieren und so den Weg zu einer autoärmeren Innenstadt Höchst bereiten

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Schülerzahlen
- 5.5 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?
- 5.6 Hortplätze in Unterliederbach

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Höchst: Poller am Mainufer ersetzen
7. Sindlingen: Parken auf dem Gehweg in der Küferstraße

Bericht des Magistrats:

8. Nied: Perspektiven für Nied durch Kauf des Georgshofs schaffen

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Informationspflicht ernst nehmen
10. Höchst: Verladekran Niddamündung
11. Höchst: Radweg auf der Kurmainzer Straße
12. Nied: Verkehrssicherheit am Ferdinand-Scholling-Ring auf Höhe des Kinderspielplatzes verbessern
13. Nied: Glascontainer Oeserstraße 130 unter die Erde legen
14. Nied: Niddaufer als Ersatzschwimmbad mit massiven Problemen
15. Schwanheim/Goldstein: Weg am Mainufer zwischen Autobahnbrücke und Schleuse durch Baumgruppen attraktiver machen
16. Schwanheim/Goldstein: Auwald und Wiese als Ausgleichsmaßnahmen - Erläuterung der Hintergründe
17. Sindlingen: Falschparken an der Einmündung der Küferstraße in die Westenbergerstraße verhindern
18. Sindlingen: Platz vor dem Bunker in der Küferstraße säubern - Altkleidercontainer entsorgen
19. Keine zweite Oeserstraße in Sossenheim
20. Unterliederbach: Königsteiner Straße Tempo-30-Versuch

21. Unterliederbach: Johannesallee/Loreleistraße
22. Unterliederbach: ÖPNV-Anbindung Silogebiet
23. Unterliederbach: Lärmberechnungen gemäß „RLS-90“ zu Verkehrslärm in Unterliederbach konkretisieren - Wie geht es weiter?
24. Tägliches Verkehrschaos im Schneidmühlengeweg
25. Zeilsheim: Neue Parkkapazitäten in der Taunusblick-Siedlung schaffen
26. Zeilsheim: Kreuzungen in Zeilsheim für den Fußverkehr verbessern
27. Goldstein: Neues Straßenbahnnetz 2025
28. Fahrradparkplätze in Parkhäusern
29. Maßnahmen gegen die zunehmende Vermüllung ergreifen

Vorträge des Magistrats:

30. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
31. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus) hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
32. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
33. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
34. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

35. Schulbau beschleunigen
36. Digitale Angebote von Smart Work?
37. 200-Jahr-Feier zum Bestehen der Königsteiner Straße zwischen Frankfurt am Main-Höchst und Bad Soden
38. Schulhofgestaltung der Berthold-Otto-Schule
39. Bilal Moschee
40. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
41. Spielregeln für Leihfahräder
42. Hintergründe zum schweren Landfriedensbruch im Stadtteil Griesheim
43. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
44. Jahresplan Masterplan Industrie
45. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

46. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
47. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
48. Schwanheim: Hans-Pfitzner-Straße in Lilo-Günzler-Straße umbenennen
- Anregung:
49. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Neujahrsempfang 2021

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
3. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632

Neue Vorlage:

Vortrag des Magistrats:

5. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Griesheim, Flur 22, Flurstück 4/118, Foockenstraße 75

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 41. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Montag, dem 17. August 2020, 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/
Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 16.06.2020)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2020 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

4. Bedarf an Betreuungsplätzen für das Schuljahr 2020/21

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Bebauungsplan Praunheimer Landstraße/ Im Vogelsgesang
6. Chance für Wohnungsbau im Gebiet „Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang“ nutzen
7. Chance der Gestaltung von Alt-Rödelheim nutzen - Ideenwerkstatt endlich umsetzen
8. Ausbau der Fahrradstraßen im Ortsbezirk 7
9. Kurzfristig Pop-Up-Bikelanes auch im Ortsbezirk 7 einrichten
10. Verstärktes Müllaufkommen in Coronazeiten
11. Feuerwehr braucht dringend Lagerräume

Vorträge des Magistrats:

12. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 17, Flurstück 37/5 und Teilflächen der Flurstücke 37/3, 62/4 und 62/5
13. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2018 bis 2024

Berichte des Magistrats:

14. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
15. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
16. Verstöße gegen das Bundesmeldegesetz (BMG)
17. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB

18. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
19. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020
20. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

Neue Vorlagen:

Anträge:

21. Ansiedlung des VGF-Betriebshofs an der Lorschener Straße nur mit einer zusätzlichen Autobahnanbindung
22. Den sogenannten Rosenbogen vor dem Spielplatz im Brentanopark erfolgreich neu gestalten
23. Warum fahren keine Hybridbusse mehr?
24. Lärmbelästigung Breitlacherstraße an den Wochenenden
25. Straßenbreite und Fahrradweg Reichburgstraße, Auf der Insel und Ende der Rödelheimer Landstraße
26. Ausweitung des Parkplatzes Brentanobad und Schaffung einer kleinen P&R Anlage am Brentanobad
27. Entschärfung der Gefahrenstelle Niddauerweg am Breidensteiner Weg
28. Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern – die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“
29. Verlängerung der vorgesehenen Straßenbahnlinie 13 nach Praunheim
30. Schulbusproblem am Gymnasium Nord jetzt lösen
31. Autobahnab- und -auffahrten an der Ludwig-Landmann-Straße für alle sicherer machen
32. Gefährlicher Überquerung der Ab- und Auffahrten zur Autobahn entlang der Ludwig-Landmann-Straße in Westhausen
33. Bänke für die Kerschensteinerschule
34. Aufarbeitung der Gedenktafel auf dem Praunheimer Friedhof

Anregung:

35. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Eigene Angelegenheiten:

36. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020

2. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
3. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
4. Bebauungsplan Nr. 932 - Guerickestraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
5. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
6. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

7. Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport(vereins-)landschaft
8. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2020
9. Schulbau beschleunigen
10. Standortsuche für Europäische Schule
11. Die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen dauerhaft erhalten
12. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden
13. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69
Ziffer 5
14. Spielregeln für Leihfahrräder
15. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
16. Jahresplan Masterplan Industrie
17. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
18. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Michaela Will
Ortsvorsteherin

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 18. August 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.
2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 17.06.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.3 Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg
- 5.4 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten Frankfurter Schulen
- 5.5 Bauverkehrsregelungen im Zuge der künftigen Erneuerung der Omega Brücke nahe der S-Bahn-Station „Frankfurter Berg“
- 5.6 Anzahl der Hortplätze in Preungesheim erhöhen
- 5.7 Endlich Raumkonzept für die Münzenbergerschule, damit die Machbarkeitsstudie starten kann
- 5.8 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.9 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.10 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule

Auskunftsersuchen:

- 5.11 Durchgangsverkehr in Bonames

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Verbreiterung des Grünstreifens auf der rechten Seite der Weilbunnstraße in Höhe der Hausnummern 23, 24 und 25

Vortrag des Magistrats:

7. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2018 bis 2024

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Tempo 30 auf dem Heiligenstockweg und Am Dachsberg
2. Altglascontainer Am Hohlack 16
3. Rasengleise für die U 2-Trasse in Bonames
4. Neues Nutzungskonzept für den alten Hubschrauberlandeplatz in Bonames
5. Grünzug Feldscheidenstraße
6. Umbau des Radweges am Marbachweg zum Blühstreifen
7. Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigeanlage in der Sonnentaustasse
8. Kranke Bäume im Lavendelweg
9. Zuwegung zum Bahnhof „Frankfurter Berg“ und zur Fußgängerbrücke verbreitern
10. Warum ist die Behelfsbrücke für den Fahrzeugverkehr am Frankfurter Berg nicht ausreichend dimensioniert worden?
11. Vermeidbare Staus auf der B 521 sowie der Friedberger Landstraße
12. Kein Durchkommen mehr in der Weinstraße
13. Dringend benötigte Abbiegespur von der Friedberger Landstraße auf die A 661 hier: Sachstand
14. Fahrradparkplätze an der Endstation der Linie U 5
15. Errichten einer Halfpipe für Skateboarder und Biker
16. Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen für die Kirschbäume in der Park- und Streuobstwiesenanlage Am Borsdorfer in Preungesheim
17. Abfalleimer für die Sitzgruppe im Wildbirnenhain
18. Sperrmüllregeln gelten für alle
19. Schnell mehr geeignete Bäume im Ortsbezirk 10 pflanzen
20. Austausch von Straßenbeleuchtung durch LED-Lampen. Insekten sterben aus

21. Wirtschaftsförderung soll sich um die Betriebe kümmern, die durch die unkoordinierten Bau-maßnahmen der Deutschen Bahn an der Main-Weser-Bahn im Bereich des Ortsbezirks 10 gefährdet werden!

22. Sonnenschutz für die Kinderspielplätze im Ortsbezirk 10

Anregungen der Ortsbeiräte:

23. Der Alte Flugplatz Bonames/Kalbach bietet ungenutzte Möglichkeiten

24. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Antrag:

25. Schienenersatzverkehr während des S 6-Ausbau

Vorträge des Magistrats:

26. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020

27. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus

28. Alt-Bonames/Homburger Landstraße: Grundhafte Instandsetzung Gehwege und Fahrbahn

29. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

30. Schulbau beschleunigen

31. Digitale Angebote von Smart Work?

32. „Aktive Nachbarschaft“ ausbauen - Quartiersmanagement für Eckenheim

33. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden

34. Errichtung von Fahrradampeln an den Kreuzungen Marbachweg/Homburger Landstraße und Marbachweg/Eckenheimer Landstraße

35. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5

36. Spielregeln für Leihfahrräder

37. Wegfall von Ausgleichsflächen durch den S-Bahn-Ausbau

38. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir

39. Jahresplan Masterplan Industrie

40. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

41. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

1. Unterkunft für Flüchtlinge Am Burghof 53 - Alter Flugplatz

Robert Lange
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 18. August 2020, 20.00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 16.06.2020)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2020 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Großer Saal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Anträge:

4. Prüfung und Aufstellung einer Givebox / Schenken statt wegwerfen
5. Buslinie 25 - Kurmarkstraße nicht abhängen
6. Freies WLAN für Nieder-Erlenbach
7. Vorstellung des Bebauungsplans der ABG Holding im Baugebiet Westrand
8. Bebauungsplan südlich des Riedstegs

Vorträge des Magistrats:

9. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
10. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus

11. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

12. Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport(vereins-)landschaft
 13. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2020
 14. Schulbau beschleunigen
 15. Spielregeln für Leihfahrräder
 16. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
 17. Jahresplan Masterplan Industrie
 18. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
 19. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
 Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
 Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Anregung:

20. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg
 Yannick Schwander
 Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 14 am Montag, dem 17. August 2020, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Schutz der Landschaftsschutzzonen und Grünflächen
 Vertreterinnen und Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Naturschutz- und Jägervereinigung sind eingeladen, um über die Möglichkeiten zu informieren, wie der illegalen Entsorgung von Müll sowie dem Diebstahl von Früchten auf den Grünflächen und der Landschaftsschutzzone um Harheim entgegengewirkt werden kann.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 22.06.2020)
 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.09.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
 5.2 Ausbau der Main-Weser-Bahn
 hier: Baustellenabfahrt an der B 3

Auskunftersuchen:

- 5.3 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
 5.4 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Grundstücke für übergangsweise kurzfristige oder langfristige Kinderbetreuungseinrichtungen in Harheim
 7. Entwicklung einer App zur Meldung von illegalen Müllablagerungen und anderen Entsorgungsproblemen
 8. Unterstützung für die Pflege, den Schutz, und die Erhaltung der Grünflächen und der Landschaftsschutzzonen

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 9.1 Neugestaltung des Alten Kirchplatzes in Harheim mit Mitteln aus dem Programm „Schöneres Frankfurt“ (Produktgruppe 13.01)
 9.2 Gestaltung Alter Kirchplatz Harheim
 10. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg
 11. Sachstand der Planung zum Erweiterungsbau für die Erweiterte Schulische Betreuung (ESB) an der Grundschule Harheim
 12. Straßenbeleuchtung am Fußgängerweg der Grundschule
 13. Aktualisierung und Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts
 14. Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden
 15. Keimbelastung im Eschbach

Antrag:

16. Schienenersatzverkehr während des S 6-Ausbaus

Vorträge des Magistrats:

17. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
 18. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
 19. Bebauungsplan Nr. 910 - Südöstlich Urnbergweg
 hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB

20. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

21. Schulbau beschleunigen
22. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden
23. Neubaugebiete „Harheim-Süd“ und „Im Kalk“ an den ÖPNV anschließen
24. Spielregeln für Leihfahrräder
25. Wegfall von Ausgleichsflächen durch den S-Bahn-Ausbau

26. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
27. Jahresplan Masterplan Industrie
28. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
29. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
30. Verkehrsüberwachung stärken
- Anregung:
31. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Kunsthalle Schirn, Römerberg / Bendergasse 1 – Planungsleistung –

Verhandlungsverfahren Nr. 25-2020-00307 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 092
Telefax: 069 / 212 - 46 547
E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadtbauplan GmbH
Rheinstraße 40 - 42
64283 Darmstadt
Kontaktstelle(n): Frau Buchholz
Telefon: 06 151 / 99 570
E-Mail: skf@stadtbauplan.de
Internet: www.stadtbauplan.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via
https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-173326f805c-109a573d91567092

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00307
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Es sollen die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude LPH 1 - 9 gemäß §§ 33 vergeben werden.
Die Natursteinfassade der Schirn Kunsthalle muss saniert werden. In diesem Zuge soll auch das Dach energetisch verbessert werden und u.a. eine Photovoltaikanlage erhalten.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Kunsthalle Schirn
Römerberg / Bendergasse 1
60311 Frankfurt am Main
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Es sollen die Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude LPH 1 - 9, ggf. in TLS, gemäß §§ 33 ff. HOAI 2013 vergeben werden.
Maßnahmenbeschreibung:
Die Gebäudehülle des Ausstellungsgebäudes aus dem Jahr 1986 muss saniert werden. Die Maßnahme beschränkt sich auf die beiden Bauteile, Fassade und Dach. Alle Maßnahmen müssen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes ausgeführt werden.
Der größte Eingriff erfolgt im Bereich der Fassade. Die bestehenden Natursteinplatten müssen komplett zurückgebaut und durch einen neuen Naturstein ersetzt werden.

In diesem Zuge soll eine energetisch verbesserte Dämmung aufgebracht und der Wärmeschutz zusätzlich durch die Anbringung einer Lamellen-Jalousie-Anlage im Bereich der südlichen Fenster verbessert werden. Die baulichen Maßnahmen auf dem Dach beschränken sich auf den Gebäudeteil des 140 m langen und 10 m breiten Ausstellungsriegels. Hier soll ein Austausch der Dachverglasung durch neue energieeffizienter Dachflächenfenster, inkl. statische Maßnahmen an der Dachfensterkonstruktion, erfolgen. Außerdem soll die bestehende Markisenanlage durch eine Lamellen-Jalousie-Anlage ersetzt und auf der Südseite der opaken Dachflächen eine Photovoltaik Elemente aufgebracht werden.

CPV-Referenznummer(n):
71000000-8 / 71200000-0

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
Laufzeit in Monaten: 60
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:
01.09.2020, 13.00 Uhr
- Voraussichtlicher Tag der Absendung der Auforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
25.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.12.2020 bis 05.12.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
- Zur Bewerbung sind zwingend die vom AG erstellten Bewerbungsunterlagen zu verwenden.
 - Es werden nur Teilnahmeanträge berücksichtigt, die über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion). Die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu beachten (insb. aktuelle Java-Version).
 - Im Teilnahmeantrag ist ein für die Teilnahme an diesem Verfahren bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Dessen Name ist in Reinschrift an der/n angegebenen Stelle/n textlich zu benennen (keine eigenhändige Unterschrift erforderlich!).
 - Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen wird mit der Abgabe des Teilnahmeantrags versichert.
 - Die Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 6 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG) wird durch den vollständig ausgefüllten Teilnahmeantrag abgegeben.
 - Bewerbungsgemeinschaften (BG) haben mit dem Teilnahmeantrag einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Formblatt zum Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder in Form eines Scans vorzulegen.

Ein Original ist gegebenenfalls nachzureichen. Die BG besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

- Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch) anderer Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt zum Teilnahmeantrag) zu führen. Das Original ist auf Anforderung nachzureichen.
- Erforderliche Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Eignung des Bewerbers sind im Falle von BG, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von NUs, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung bedient, von jedem Mitglied der BG, sowie der NUs nachzuweisen.
- Erläuterungen von ggfs. vorhandenen wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU), sind in freier Form als Anlage beizulegen.
- Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind unzulässig. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen, dass kein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb vorliegt. Fehlen entsprechend aussagekräftige Erklärungen wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden sämtliche betroffenen Angebote ausgeschlossen.
- Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.
- Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.

Bitte beachten:

Werden mehrere ausgefüllte Formulare direkt (ohne vorherigen Export) in eine Datei zusammengefügt, werden die Inhalte von EINEM Formular in alle anderen übertragen. Die Inhalte der weiteren Formulare sind nicht mehr einsehbar.

Weitere Informationen werden mit der Angebotsaufforderung bekannt gegeben.

Alle weiteren Anlagen dieser Bekanntmachung sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Dies sind:

1. Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO
2. Formular Teilnahmeantrag
3. Formblatt Referenzprojekte
4. Formblatt Bewerbungsgemeinschaftserklärung

5. Formblatt Nachunternehmerverpflichtungserklärung
 6. Matrix - Eignungskriterien
 7. Maßnahmenbeschreibung
 8. Lageplan
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 63, Vatterstraße 3 - 5
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00322 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Berliner Straße 33 - 35
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 42 723
 Telefax: 069 / 212 - 37 885
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR Kinderzentrum 63 [LDL020]
 Art und Umfang der Leistung:
 Unterhaltsreinigung: 582,54 m²
 Grundreinigung: 2.330,16 m²
 Produktschlüssel (CPV):
 90910000
 Ort der Leistung:
 Kinderzentrum 63
 Vatterstraße 3 - 5
 60386 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.10.2020
 Ende: 30.09.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
 siehe a)
 Anforderungsfrist: 27.08.2020, 11.59 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.08.2020, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 30.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
 –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen.

Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderszentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 72, Dunantring 41
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00323 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 72 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung: 711,30 m²
Grundreinigung: 2.845,20 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000
Ort der Leistung:
Kinderzentrum 72
Dunantring 41
65936 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.10.2020
Ende: 30.09.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 27.08.2020, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.08.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a.
- mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderszentren/Krabbelstube). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.

Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.



Amt für Bau und Immobilien KIZ 101, Berkersheimer Weg 2a – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00324 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 101 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung: 667,97 m²
Grundreinigung: 2.671,88 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000
Ort der Leistung:
Kinderzentrum 101
Berkersheimer Weg 2a
60433 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.10.2020
Ende: 30.09.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 27.08.2020, 11.59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.08.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–

- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselsschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Mindestens eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderszentren/Krabbelstube). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Erläuterungen zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Schlosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00334 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 786
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00334
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Palmengarten
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Schlosserarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------------------|---|
| ca. 20 m ² | Demontage Fenstergitterstäbe |
| ca. 14 Stk. | Fenstergitter, B/H ca. 65 x 35 bis ca. 150 x 150 cm |
| ca. 24 m | Harfengeländer, Höhe ca. 1 m |
| ca. 11 m | Handlauf Rundrohr |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.10.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 786
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.08.2020, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 19.08.2020, 10.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 09.10.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien KIZ 52, Hügelstraße 148 – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00343 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 652
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: holger.franke@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00343
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum 52
Hügelstraße 148
60431 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Zusammenstellung Leistungen Rohbau:
Baustelleneinrichtung
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Mauerwerksarbeiten
Betonarbeiten
Dämmarbeiten
Entsorgung Schadstoffe
Entwässerungskanalarbeiten

Umfang der Leistung:		1 Stk.	Rückstauhebeanlage
Zusammenstellung Leistungen Rohbau:		2 Stk.	Rigolen mit insgesamt 39,20 m ³ Nettovolumen
BAUSTELLENEINRICHTUNG:			
2 psch.	Baustelleneinrichtung und Vorhaltung	34 m	Trinkwasserrohr
1 Stk.	Bürocontainer, 20 m ² , aufstellen, vorhalten und unterhalten	1 Stk.	Wasserzähler-Schacht Mainova
320 m ²	Baustraße	106 m	Rohrsanierung
150 m	Bauzaun aufstellen und vorhalten	Demontage alte Leitungen	
ABBRUCHARBEITEN:			
187 m	Abbruch Zäune, versch. Materialien	je 220 m	Dichtheitsprüfung und Kamerabefahrung
558 m ²	Abbruch Bodenbelag, versch. Materialien	psch.	Erstellen Revisionsunterlagen
27 m ²	Abbruch Bodenplatte	psch.	Wartung der Hebeanlage
90 m ²	Abbruch Fenster, Kunststoff	g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:	
192 m ²	Abbruch Wände, 24/30/11,5 cm	–	
930 m ²	Abbruch Gussasphalt/Estrich/Bimsstein/schwarze Zwischenschicht	h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Ja, Angebote sind möglich: <input type="checkbox"/> nur für ein Los <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
ERDARBEITEN:			
1.000 m ²	Oberboden abtragen	i) Ausführungsfristen:	
1.059 m ³	Aushub Schächte, Baugrube und Arbeitsraum, einschl. Entsorgung	Beginn der Ausführung: 11.01.2021	
305 m ²	Verfüllung mit Liefermaterial	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.04.2021	
MAUERWERKSARBEITEN:			
73 m ²	Leichthochlochziegel, 36,5 cm	j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen	<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
52 m ²	KS Mauerwerk, 20 cm		<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen
47 m ²	Hohlblocksteine, 30 cm /24 cm	k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:	Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 44 652 Telefax: 069 / 212 - 44 509 E-Mail: holger.franke@stadt-frankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
BETONARBEITEN:			
67 m ²	Bodenplatte WU Beton		
95 m ³	Ortbeton		
13.070 kg	Betonstahl, BSt 500		
DÄMMARBEITEN:			
160 m ²	Dickschichtabdichtung	l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:	Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
335 m ²	Abdichtung Polymerbitumenbahn	o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:	Amt für Bau und Immobilien Submissionssstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
133 m ²	Perimeterdämmung		
ENSORGUNG VON SCHADSTOFFEN:			
Abbruch und Entsorgung versch. Schadstoffe			
ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN:			
222 m	PE-Rohre: DN100, 125 und 150, einschl. Abzweige, Bogen, Muffen etc.	p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:	deutsch
6 Stk.	Schächte RW + MW, einschl. Schachtringe		

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.09.2020, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 08.09.2020, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submission EG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Hauptprüfung von Ingenieur- bauwerken –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00072 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Hauptprüfung von Ingenieurbauwerken 2020 [LDL025]
 Art und Umfang der Leistung:
 Hauptprüfung nach DIN 1076
 Produktschlüssel (CPV):
 71000000
 Ort der Leistung:
 Betriebshof der
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: ja
Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1: HP BLK H1G
Kurze Beschreibung:
Hauptprüfung gemäß Din 1076 für 21 Ingenieurbau- bzw. Teilbauwerke - davon Prüfung in Nachtschichten von 3 Bauwerken
Ausführungsfrist: 28.09.20 bis 31.03.2021
Zwischenfrist: 19.10 bis 23.10.2020
Prüfung in Nachtschicht
Produktschlüssel: 71000000-8
Los 2: Gemeinestraßen
Kurze Beschreibung:
Hauptprüfung gemäß Din 1076 für 59 Ingenieurbau- bzw. Teilbauwerke
Ausführungsfrist: 28.09.20 bis 31.03.2021
Produktschlüssel: 71000000-8
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Los 1:
Zwischenfrist: 19.10. bis 23.10.2020
Prüfung in Nachtschicht
Beginn: 28.09.2020
Ende: 31.03.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 18.08.2020, 08.19 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.08.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 18.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Unternehmensbezogene Eignungskriterien:
- Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (ggf.)
- Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden
- Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter
- mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfungen an Ingenieurbauwerken
Personenbezogene Eignungskriterien:
- Qualifikation „Ingenieur“
- VFIB- Nachweis
- mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfung an Brücken, Stützwänden, Tunneln
- MVAS 99 des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung an den Arbeitsstellen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
gem. § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung verschiedene Stellen im Stadtgebiet – Hauptprüfung von Brücken über DB-Gleise –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00075 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Hauptprüfung von Brücken über DB-Gleise 2020 [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Bauwerksprüfung nach DIN 1076
Produktschlüssel (CPV):
71000000
Ort der Leistung:
Stadt Frankfurt am Main:
Straßenbrücke über DB Ludwig-Landmann-Straße;
Hochstraße Ginnheim Rosa-Luxemburg-Straße;
Straßenbrücke über DB-Am „Weißen Stein“;
Breitenbachbrücke;
FußgängerbrückeDB „Am Schönhof“
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 28.09.2020
Ende: 30.04.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 25.08.2020, 12.00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.08.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 25.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Unternehmensbezogene Eignungskriterien:
- Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (ggf.)
- Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden
- Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter
- mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfungen an Ingenieurbauwerken über DB-Gleise

Personenbezogene Eignungskriterien:
- Qualifikation „Ingenieur“
- VFIB- Nachweis
- mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Hauptprüfung von Brücken über DB-Gleise / Betra Antrag
- MVAS 99 des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung an den Arbeitsstellen

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
gem. § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Ordnungsamt

Kleyerstraße 86

– Beschaffung von Dienstfahrzeugen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 32-2020-00007 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 383
Telefax: 069 / 212 - 44 135
E-Mail: logistik.amt32@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Beschaffung von Dienstfahrzeugen für die Stadtpolizei Frankfurt am Main (Zivildienstfahrzeuge) [LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

Projektbeschreibung s.u. unter „Beschreibung/
Gegenstand des Auftrags“

Produktschlüssel (CPV):
34100000

Ort der Leistung:
Ordnungsamt
Verwaltungsabteilung
Logistik, Vergabe und Einkauf
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: ja

Angebote können eingereicht werden
für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: PKW Kompaktvan/SUV - Zivilfahrzeuge

Kurze Beschreibung:

PKW - Kompakt VAN /SUV 5-türer, geschlossen,
Grundfarbe: silbermetallic, Benzin /Hybrid Ener-
gieeffizienzklasse A/B oder Benzin /Plug in
Hybrid Energieeffizienzklasse A/B, Sitze mit
Lordosenausstattung, u.a.

Los 2: PKW Limousine (Zivilfahrzeug) mit
Elektroantrieb

Kurze Beschreibung:

PKW - Limousine 4-türer, geschlossen, Grund-
farbe: silbermetallic, Elektroantrieb mind. Reich-
weite 200 km (bei eingeschalteten Verbraucher),
Sitze mit Lordosenausstattung, u.a.

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 15.12.2020
Ende: 01.07.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei:

siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 14.09.2020, 14.00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2020

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

- Eigenerklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB)
- Angaben zum mittleren Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre inkl. der hiervon entfallenen Umsätze auf vergleichbare Leistungen (Lieferung von Fahrzeugen für Ordnungsbehörden)
- Vergleichbare Referenzprojekte unter Angabe: Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner beim AG inkl. E-Mail und Telefonnummer, erbrachte Leistungen, Leistungszeitraum).

Es steht den Bewerbern frei zu jeder Referenz ein kurzes Projektdatenblatt einzureichen.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

Los 1:

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität / Sollausstattung (40 %)
- 3 Nachhaltigkeit (10 %)

Los 2:

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität / Sollausstattung (40 %)
- 3 Nachhaltigkeit (10 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtvermessungsamt

Kurt-Schumacher-Straße 10

– Prüfung ortsveränderlicher

elektrischer Betriebsmittel –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 62-2020-00001 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Stadtvermessungsamt
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 133
Telefax: 069 / 212 - 9 731 060
E-Mail: a620-vergabe@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote;
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach DIN VDE 0701/0702, DGUV Vorschrift 3 sowie TRBS 1201 (jeweils neueste Fassung) mit entsprechender Dokumentation (Prüfbericht, Dokumentation als Ausdruck und Excel-Datei) und Anbringung der Prüfplaketten.
Produktschlüssel (CPV):
50300000
Ort der Leistung:
Stadtvermessungsamt
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 12.10.2020
Ende: 13.11.2020
- h) Anfordern der Unterlagen per E-Mail unter:
E-Mail: a620-vergabe@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
Telefax: 069 / 212 - 9 731 060
E-Mail: a620-vergabe@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.09.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 25.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Ausschreibungsunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
Los 1:
1 Preis (40 %)
2 Dokumentation (50 %)
3 Plakette (10 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach § 28 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) für die Aufzugsnachrüstung an der Stadtbahnstation Westend in Frankfurt am Main;

hier: Abschluss des Planfeststellungsverfahrens

Die nach § 74 Absatz 4 HVwVfG angeordnete Offenlage des Planfeststellungsbeschlusses des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 27. Juli 2020, Az.: III.33.1 - 66 e 03.02/5-2019, für das o.a. Vorhaben wird nach § 3 Abs. 1, Satz 2 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Zu diesem Zweck werden der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Pläne ab dem **20. August 2020** auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Presse→Öffentliche Bekanntmachungen→Verkehr→Straßen- und U-Bahnen“) veröffentlicht.

Darüber hinaus wird die angeordnete Auslegung nach § 74 Absatz 4 HVwVfG als zusätzliches Informationsangebot erfolgen. Dazu liegt der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 27. Juli 2020, Az.: III.33.1 - 66 e 03.02/5-2019 zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom

20. August 2020 bis einschließlich 02. September 2020

bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr
sowie mittwochs
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabenträgerin, den Verfahrensbeteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 5 Satz 3 HVwVfG).

**Regierungspräsidium Darmstadt
Az.: III 33.1-66 e 03.02/5-2019**

**Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt**

Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 6. März 2016 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der BFF bei der Gemeindewahl am 6. März 2016 gewählte Bewerber Herr Patrick Schenk hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Thomas Budenz

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 03.08.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Dr. Fuhrmann
Ltd. Magistratsdirektor

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 6

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der FREIEN WÄHLER bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 6 gewählte Bewerber Herr Uwe Eisenmann hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Jens Hentschel

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 03.08.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Dr. Fuhrmann
Ltd. Magistratsdirektor

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.08.2020	Lorenz, Petra Kassen- und Steueramt
01.08.2020	Neuhäuser, Ralf Amt für Wohnungswesen
07.08.2020	Nicolay, Juergen Stadtbücherei
14.08.2020	Reinke, Kirsten Jugend- und Sozialamt
15.08.2020	Michelsen, Karin Amt für Bau und Immobilien
17.08.2020	Bodek, Andrzej Alexander Zoologischer Garten Frankfurt

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.08.2020	Celik, Minna-Liisa Bauaufsicht
01.08.2020	Micieli, Silvio Bürgeramt, Statistik und Wahlen
01.08.2020	Udasco, Virgilio Kita Frankfurt
15.08.2020	Bel, Kersten Kita Frankfurt
15.08.2020	Guttman, Sabine Stadtplanungsamt
15.08.2020	Horvat-Ramsperger, Valerija Kita Frankfurt
15.08.2020	Kämmer-Desoi, Grit Amt für Bau und Immobilien
15.08.2020	Tamme-Kodjovi, Daniela Kita Frankfurt
21.08.2020	Kühnel, Silke Kita Frankfurt
22.08.2020	Böckl, Anna KFH - Klinikum Frankfurt Höchst

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

14.07.2020	Heldt, Juergen Bauaufsicht Technischer Angestellter
31.07.2020	Bassermann, Angelika Kassen- und Steueramt Amtfrau
31.07.2020	Brauer, Renate Stadtschulamt Büroangestellte
31.07.2020	Dajerling, Siegfried Stadtentwässerung Frankfurt am Main Krautfahrer

31.07.2020	Dietzel-Barton, Jutta Kita Frankfurt Erzieherin
31.07.2020	Dörgeloh, Horst Stadtbücherei Bibliotheksangestellter
31.07.2020	Emmerich, Marina Stadtschulamt Büroangestellte
31.07.2020	Gerritzen-Wittbrodt, Annette Kita Frankfurt Erzieherin
31.07.2020	Giersch, Peter Amt für Bau und Immobilien Schulhausverwalter
31.07.2020	Heydel, Stephan Stadtschulamt Schulassistent
31.07.2020	Hohmann-Wollenhaupt, Renate Kita Frankfurt Erzieherin
31.07.2020	Lerch, Jürgen Branddirektion Hauptbrandmeister
31.07.2020	Möller, Frank Straßenverkehrsamt Technischer Angestellter
31.07.2020	Münch, Siegfried Ordnungsamt Feldschutzoberkommissar
31.07.2020	Plügge, Frank Amt für Straßenbau und Erschließung Technischer Angestellter
31.07.2020	Radtke, Ulrike Jugend- und Sozialamt Sozialarbeiterin
31.07.2020	Schick, Marion Jugend- und Sozialamt Oberinspektorin
31.07.2020	Schmitt, Norbert Branddirektion Brandoberamtsrat
31.07.2020	Springer, Manfred Jugend- und Sozialamt Oberinspektor
31.07.2020	Thel, Karlfried Kassen- und Steueramt Büroangestellter
31.07.2020	Tönhäuser, Anna-Maria Stadtschulamt Amtsrätin
31.07.2020	Wingert, Gerda Jugend- und Sozialamt Büroangestellte

<p>┌</p> <p style="text-align: center;">Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>┌</p> <p>└</p>



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1049 bis 1059)

- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1059 bis 1073)

- Bekanntmachung - Planfeststellungsverfahren
Aufzugsnachrüstung an der Stadtbahnstation
Westend - Abschluss des Planfeststellungsverfahrens
(Seite 1074)

- Änderung in der Zusammensetzung der
Stadtverordnetenversammlung
(Seite 1074)

- Änderung in der Zusammensetzung des
Ortsbeirates im Ortsbezirk 6
(Seite 1074)

- Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(Seite 1075)

- Dienstabgänge städtischer Bediensteter
(Seite 1075)